

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

1.8.1855 (No. 208)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208.

Mittwoch den 1. August

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 20,886. Brodtage.

Vom 1. bis einschließlich 15. August l. J.

Der Weißfrucht Mittelpreis, einschließlich des Zuschlags für Oktroi u., nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 21. und 28. Juli d. J., ist per Malter 19 fl. 53 kr.

Des Korn's Mittelpreis dito dito dito 12 fl. 50 kr.

- | | |
|---|----------|
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 7½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 12 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5½ kr.; |
| 4) zwei Pfund dito dito | 11 kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 17 Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 12½ kr. |

Karlsruhe, den 31. Juli 1855.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Die Bildung der Geschwornenliste für das Jahr 1856 betreffend.

Alle Einwohner, welche zum Amte von Geschwornen befähigt sind, und deren Steuer nur durch Zusammenrechnung der in verschiedenen Gemeinden des Großherzogthums zu entrichtenden Steuerbeträge die Summe von zwanzig Gulden erreicht, werden aufgefordert, binnen 8 Tagen die Nachweisung darüber durch Vorlage der Steuerforderungszettel, beziehungsweise Quittungen, zu liefern, widrigenfalls sie bei Aufstellung der Urliste der Geschwornen pro 1856 übergangen werden.

Karlsruhe, den 18. Juli 1855.

Gemeinderath.

Malsch.

Im Oktober d. J. soll dahier ein landwirthschaftliches Fest, verbunden mit einem Volksfest, abgehalten werden. In Folge dessen hat die hiefür bestehende Commission ein Schreiben an sämtliche Bürgermeisterämter des Landamtsbezirks u. c. erlassen, in welchem zur Betheiligung an der landwirthschaftlichen Producten-Ausstellung u. s. w. aufgefordert wird. Indem wir dieses veröffentlichen, verbinden wir damit das Ersuchen, an die hiesigen Garten- und Landbau treibenden Einwohner, sich mit ausgezeichneten Felberzeugnissen bei der genannten Ausstellung betheiligen zu wollen, und bemerken dabei, daß auch Nichtmitglieder des landwirthschaftlichen Vereins als Preisbewerber auftreten können.

Karlsruhe, den 27. Juli 1855.

Gemeinderath.

Malsch.

Bekanntmachung.

Die 1854r Waisenfond-Rechnung ist gestellt, liegt 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf, und es findet am 16. d. M. die öffentliche Verklündung derselben statt.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

Gemeinderath.

Malsch.

Hausversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Ex-peditor Keimer's Eheleuten dahier nachbeschriebenes Wohnhaus

Dienstag den 28. August 1855,
Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Anbau nebst Waschhaus sammt Garten in der Amalienstraße Nr. 55, neben Goldarbeiter Balbach und Kaufmann Beh, taxirt zu 9,500 fl.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meiner Wohnung, Spitalstraße Nr. 37, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Juli 1855.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte der Residenz.

S ü ß, Notar.

Späneversteigerung.

Auf dem Zimmerplatz, Stephaniensstraße Nr. 86, werden Mittwoch den 1. August, Nachmittags 3 Uhr, **Zimmerespäne** in mehreren Partien versteigert, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 21 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, sogleich zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 ist der untere Stock im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-garten, ist im zweiten Stock des Seitenbaues ein freundliches Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst ist zu ebener Erde im Seitenbau ein geräumiges Zimmer nebst Holzplatz, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Langestraße Nr. 138 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, in die Gärten gehend, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, anstoßendem geräumigen Speicher nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 148, Sommerseite, ist die bel-étage, bestehend in 9 — 12 Zimmern mit Balkon, Küche, Stallung für 4 Pferde, Kutschzimmer, Remise, nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere Stephaniensstraße Nr. 21 im Hintergebäude zu erfragen.

Langestraße Nr. 203 ist zu ebener Erde ein Zimmer, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hinterbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Altkof, Küche, Holzremise und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Stephaniensstraße Nr. 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde dazu gegeben werden. Das Nähere daselbst im zweiten Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 3, gegenüber dem Nothen Haus, ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 29 ist im Hinterhaus ein freundliches Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar, billigen Preises zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zwischen der Karl-Friedrich- und Kronenstraße, in der Nähe des Bahnhofs, ist eine Wohnung parterre von 3 — 5 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Wohnungsgesuch.

Eine Staatsdienerfamilie sucht ein Logis von 4 Zimmern und 1 Altkof oder von 5 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen. Wer eine berattige Wohnung abzugeben hat, beliebe es im Kontor des Tagblattes gefälligst anzuzeigen, unter Angabe des Miethpreises.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine, stille Familie sucht eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Oktober oder auch früher zu miethen. Näheres Amalienstraße Nr. 83.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere ist Herrenstraße Nr. 46 im dritten Stock zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gut kochen und überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sowie mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Rheinischen Hof in der Langenstraße.

Kapital zu verleihen.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 25 sind sogleich 580 fl. Pfeggelder gegen gute Versicherung auszuleihen.

Hausknechtgesuch.

Ein junger Bursche, der gut mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird als Hausknecht gesucht. Näheres zu erfragen Kronenstraße Nr. 40.

Stellegesuch.

Eine gesunde Amme sucht sogleich einen Platz. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

Am Sonntag Abend ist im Gartenlokale der Gesellschaft Eintracht ein blau-seidener Regenschirm abhanden gekommen; wer denselben aus Versehen mitgenommen, beliebe ihn bei Hausmeister Hildebrand abzugeben.

Oleanderbaum-Verkauf.

Ein schöner Oleanderbaum in Blüthe steht zu verkaufen. Näheres in der Herrenstraße Nr. 40 im untern Stock.

by.

Ruppert. by.

Gräf. by.

Künzle. by.

ing. Straub. Lual.

hr. Lange. by.

L. Romberger. Lual.

Seligman. by.

Cornberg. by.

Oberle. by.

erman. Lual. by.

by. Beck. Lual. by.

Kaufgesuch.

Ein messingener Kessel, circa 20 Maas haltend, wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt das Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Ein Polytechniker wünscht denjenigen Herren Unterricht zu ertheilen, welche in die 1. allgemeine mathematische Klasse eintreten wollen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Limonade gazeuse,

acht englisches

Soda-Wasser

empfehlen

C. Arleth.

Rahmkäs

von vorzüglicher Qualität, weicher Limburger- und saftiger Emmenthaler-Käs bei

Friedrich Herlau,

Langestraße Nr. 102.

Neue holl. Vollhäringe

und pur Milchner empfiehlt in $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{8}$ Tonnen, sowie stückweise zu billigerem Preise

C. Arleth.

Neue holl. Häringe

bei **Jak. Ammon.**

Schwarzkäfer- oder Schwabepulver.

Dieses Pulver dient als besonders untrügliches Mittel gegen Schwarzkäfer oder sogenannte Schwaben, und wird in Paketen mit Gebrauchsanweisung billig abgegeben bei

Conradin Haagel.

Wein/Lager

acht Bielefelder Leinwand

(Garantie für Handgespinnste),

owie

Taschentücher

diesjähriger Bleiche

ist durch frische Zusendungen vollständig assortirt.

A. C. Homburger,

Langestraße Nr. 203.

Antonia

in großer Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Poil de Chèvre

von 12 fr. an

bei

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Anzeige.

Ich besorge das Reinigen, Herrichten und Färben der Filz- und Seidenhüte, auch bei verstoßenem obern Rande das Einsetzen neuer Böden, sowie das Waschen und Reparieren der Mechanikhüte unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

Louis Kessler,

neue Herrenstraße Nr. 26,

dem katholischen Schulhaus gegenüber.

Eintracht.

Mittwoch den 1. August findet bei günstiger Witterung Abends von 5 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr **Sarmonienmusik** im Garten, bei ungünstiger Witterung von 7 bis 10 Uhr **Tanzunterhaltung** im obern Lokale statt.

Das Comite.

Rheinbad Maximiliansau, 30. Juli.

Rheinwasserwärme: Mrgns. 15 Gr., Abds. 16 Gr.

S. Nieger.

Frankfurter Börse am 30 Juli 1855.

GELDSORTEN.

GOLD.		SILBER.	
n.	kr.	n.	kr.
Neue Louisd'or . . .	10 45	Gold al Marco . . .	376
Pistolen	9 31 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler . . .	1 45 $\frac{1}{2}$
dito Preuss.	9 58	5 Franken Thaler . . .	—
Holl. 10 fl. Stücke . . .	9 41	Hochhaltig Silber . . .	24 28
Rand-Ducaten	5 32	DISCOUNT	3 $\frac{3}{4}$ %
20 Franken-Stücke . . .	9 21		
Engl. Sovereigns	11 41		

Witterungsbeobachtungen

im Groß. botanischen Garten.

31. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 19 $\frac{1}{2}$	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 20	27" 11"	"	hell

2mal.
zurgen.

3mal.

by.

2mal.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute Abend 6 Uhr findet die Beerdigung des Kameraden Kaminsfeger Friedrich Linder statt.

Die Corpsmitglieder versammeln sich um 5 1/2 Uhr im Dienstanzug mit Tuchjacken am Feuerhaus der Infanteriekaserne.

Karlsruhe, den 1. August 1855.

Das Corpscommando.

J. A. d. C.
Reinholdt.

L. Dänger.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 1. August:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Der Maler und sein Modell, von A. Vischer in München. — Knaben, welche Kart spielen.

Kupferstiche:

13 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Bernet. — 13 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Bernet. — 6 Blatt, nach Originalgemälden, von J. Bernet.

Bildhauerei:

Porträt-Büste des verstorbenen Staatsraths Belf, modellirt von B. Linz. — Porträt einer jungen Frau (Medaillon) modellirt von demselben.

Lithographien:

33 Blatt von A. Calame.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasstarten, welche auf dem Großherzogl.

Hof-Forsamte **Mittwoch** Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Eintracht: Harmoniemusik im Garten bei günstiger Witterung Abends von 5 1/2 bis 8 1/2 Uhr, bei ungünstiger Witterung von 7 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im obern Lokale. Für die Mitglieder und Fremde.

Freitag den 3.:

* Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends 7 bis 8 Uhr auf dem Schloßplatz.

Sonntag den 5.:

* Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.

Sehr lohnend ist gegenwärtig ein Besuch des landwirthschaftlichen Mustergartens.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Brunner, Staatsrath von Mannheim. Hr. Blas, Doktor v. Freiburg. Hr. Braun, Kfm. v. Remscheid. Hr. Holtzhaus, Kfm. v. Lüdenscheldt.

Englischer Hof. Hr. Pohl, Kaufm. v. Annaberg. Hr. Weinmann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hentel, Kfm. von Frankfurt. Hr. Halle, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Leboie, Part. v. Paris. Hr. Niema, Kfm. v. Brüssel. Hr. Koch, Kfm. v. Paris. Hr. Rosalino-Krebs, Kfm. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Hr. Reggerow, Kfm. v. Coblenz. Hr. Goumann, Kaufm. v. Prag. Hr. Lunnow, Lieutenant v. Stettin. Frau Mogling v. Parchheim. Hr. Lichthammer, Ingenieur v. Darmstadt. Hr. Keng, Rent. v. Worms. Hr. Pfähler, Gastwirth v. Offenbach.

Goldener Adler. Hr. Wietenauer, Mechanikus von Berlin. Hr. Schulz, Rent. daher. Hr. Hafner, Gärtner v. Heilbronn. Hr. Frisch, Pfarrer v. Seckenheim. Hr. Leilgeb, Kfm. v. Donaueschingen. Hr. Stöfer, Gastwirth v. Gaggenau. Hr. Plock, Kameralassistent v. Sinsheim. Hr. Kohn, Kaufm. v. Zürich. Hr. Böhler, Kaufm. v. Baden.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Klitte, Advokat v. Burges. Hr. v. Renqueren, Rent. v. Paris. Hr. Dmlor, Rent. von Barbuch. Hr. Sneider, Rent. von Saarlouis. Hr. Garrenfeld, Kfm. v. Köln. Hr. Brandt, Kfm. v. Bergen. Hr. Hof, Cand. philos. daher. Hr. Merken, Kaufm. v. Summersbach. Hr. Reis, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Ochse. Hr. Bodenheimer, Kfm. v. Landau. Hr. Großmüller, Kaufm. v. Ulm. Hr. Probst, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Steinbach, Kfm. v. Offenbach. Hr. Schler, Fabr. v. Geisingen. Hr. Heckinger, Handelsm. v. Niefert.

Goldenes Schiff. Hr. Lehmann, Handelsmann von

Billigheim. Hr. Klein, Handelsm. v. Thann. Hr. Zermias, Lehrer v. Lorsch.

Ritter. Hr. Waldmann, Pfarrer v. Hecklingen. Hr. Bauer, Vikar v. Baden. Hr. Kyll, Küfer v. Mannheim.

Rothes Haus. Hr. Thoma, Part. von Heidelberg. Hr. v. Zintner, Kammerherr und Major v. Landau. Hr. Scholt, Kreisgerichtsrath, Hr. Pif, Rent. und Hr. Dr. Reifeld, Kreisphysikus v. Breten. Hr. Bientner, Verwalter v. Mannheim. Hr. Weber, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Breitenstein, Pfarrer v. Mengen. Hr. Pfannenstiel, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. Schiller, Uhrmacher v. Frankfurt. Hr. Klotner, Kaufm. v. Augsburg.

Waldhorn. Hr. Hechtel, Oberlieutenant v. Landau. Frau Bauer daher. Hr. Schrank, Müllermeister v. Gernersheim. Hr. Behner, Part. v. Rohrbach. Hr. Stier, Part. v. Niederhall. Hr. Schmitz, Part. v. Heidelberg.

Weißer Bär. Hr. Ranken, Fabr. v. Berlin. Hr. Kraft, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt Part. von Böhlingen. Hr. Rothmann, Sekretär v. Innsbruck. Hr. Schweizer, Part. v. Frauenalb. Hr. Müller, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Jäger, Rent. v. Paris.

Weißer Löwe. Hr. Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler.

Zähringer Hof. Hr. Antonio, Rent. v. Mailand. Hr. Schröder, Kfm. v. Köln. Hr. Raphael, Banquier v. Hamburg. Frau v. Schäl v. Coblenz.

In Privathäusern.

Bei Kaufm. Ed. Erleben: Frau Revisor Sonntag v. Freiburg. — Bei Kaufm. Christ. Niempp: Hr. Gaudin von Neu-Orleans und Hr. Böck v. Straßburg. — Bei Kaufm. Seeligmann A. Ettlinger: Fräul. Sinsheimer von Bühl. — Bei Kaufm. Mallebrin: Hr. Dr. Jul. v. Rotteck v. Freiburg. — Bei Frau Staatsrath Belf: Hr. Walter, v. Pfullendorf. — Bei M. Kahn: Fräul. Wertheimer v. Bühl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.